



II-5637 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR JUSTIZ

7171/1-Pr 1/92

2455/AB
1992 -04- 23
zu 2525/J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

W i e n

zur Zahl 2525/J-NR/1992

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Schweitzer, Dr. Schmidt haben an mich eine schriftliche Anfrage, betreffend die Überprüfung eines eingestellten Strafverfahrens gegen den früheren Bürgermeister der Gemeinde Bad Schönau, Kurt Gneist, gerichtet und folgende Fragen gestellt:

- "1) Werden Sie eine umfassende Überprüfung der Anzeige der Gemeinde Bad Schönau gegen ihren früheren Bürgermeister Kurt Gneist in die Wege leiten? Wenn nein, weshalb halten Sie eine nochmalige Überprüfung trotz des detaillierten Berichtes der Aufsichtsbehörde, der das Fehlverhalten des früheren Bürgermeisters klar aufzeigt, nicht für notwendig?
- 29 Wann ist mit einem Ergebnis der Überprüfung zu rechnen?"

Ich beantworte diese Fragen wie folgt:

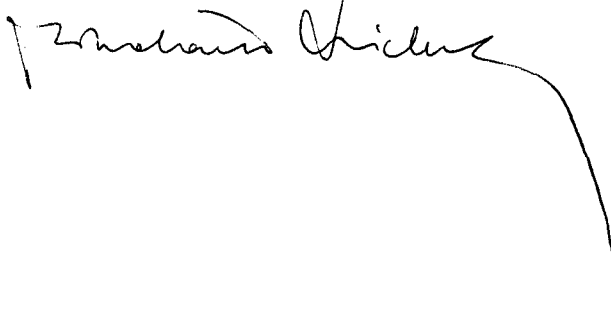
In der Strafsache gegen Kurt Gneist und andere wegen §§ 146, 147 Abs.3, 302 Abs.1 StGB hat die Staatsanwaltschaft Wiener Neustadt nach Durchführung gerichtlicher

- 2 -

Vorerhebungen am 6.12.1991 die Erklärung nach § 90 Abs.1 StPO abgegeben. Eine von der zuständigen Abteilung des Bundesministeriums für Justiz auf Grund eines Schreibens des derzeitigen Bürgermeisters der Gemeinde Bad Schönau durchgeführte Überprüfung ergab, daß die Vorgangsweise der Staatsanwaltschaft im Ergebnis der Sach- und Rechtslage entsprochen hat.

Abgesehen davon käme jedoch derzeit weder eine Wiederaufnahme nach § 352 Abs.1 StPO noch nach § 363 Z. 1 StPO in Betracht, weil der vom Amt der Niederösterreichischen Landesregierung übermittelte Bericht der Aufsichtsbehörde Gegenstand des Strafverfahrens war und die Verdächtigen gerichtlich einvernommen wurden.

21. April 1992

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Franz Anton Schick', with a long, sweeping horizontal stroke extending to the right.